

Beilage  
**Wildtiere brauchen  
Ihren Schutz****Markus Späth ist neuer SP-Kantonsrat**

## Der Garten wird nicht verwildern ...

Am 15. April wurde der Feuerthaler Markus Späth ins Zürcher Kantonsparlament gewählt. Wir besuchten unseren frisch gebackenen Kantonsrat und wollten so einiges von ihm wissen.



So viel Zeit muss sein: Markus Späth in seinem Garten.

Foto: ks.

ks. Politische Statements und Interviews musste Markus Späth in den letzten Wochen bereits einige geben. Für ihn ist dies allerdings kein Müssen, denn als Politiker hat er keine Mühe damit, in der Öffentlichkeit zu stehen. Für unsere FA-Leser versuchten wir aber nicht nur über den Politiker, sondern auch über den Menschen Markus Späth etwas zu erfahren.

Als SP-Spitzenkandidat in unserem Wahlkreis konnte sich Markus Späth sicher einige Chancen ausrechnen, als Nachfolger für die abtretende Kantonsrätin Käthi Furrer gewählt zu werden. Allerdings: «Ich war auf Grund der Wahlen von 2003 grundsätzlich optimistisch, aber keineswegs sicher. Eine so starke und bekannte Politikerin wie Käthi Furrer ersetzen zu müssen, ist kein Kinderspiel, umso mehr als ich ja ein eigentlicher Newcomer bin im Bezirk.»

### Am Wahlsonntag ein Marsch aufs Uhwieser Hörnli

So ganz entspannt konnte Markus Späth den Wahlsonntag dann auch nicht geniessen, denn die ersten Trendmeldungen aus den Wahlbüros waren eher düster, sie prophezeiten der SP grössere Stimmenverluste, wie auch auf Grund des neuen Wahlsystems zu erwarten war. Zur Ablenkung entschloss er sich zusammen mit seiner Frau, das wunderschöne Frühlingswetter für einen Marsch durch den Kohlfirst aufs Uhwieser Hörnli zu nutzen. Obwohl die SP-Kantonalpartei dann auch ein unerwartet schlechtes Resultat erzielte, konnte er am Abend zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen von der Bezirkspartei seinen persönlichen Wahlerfolg feiern. Nicht überschwänglich zwar, einfach gemüthlich. Als Historiker sei er es sich schliesslich durchaus ge-

wohnt, das Auf und Ab der politischen Konjunktur mit der gebotenen Gelassenheit zu betrachten, meint Späth. Auf die Frage, was eigentlich wir Feuerthaler und Langwieser davon haben, dass wir jetzt einen «eigenen» Kantonsrat haben, verspricht er: «Ich werde sicher versuchen, die Interessen unserer «Randregion» im grossen Zürich so gut wie möglich zu vertreten. Ich hoffe auch, dass sich meine vielfältigen Kontakte zur anderen Rheinseite in der einen oder anderen Frage als nützlich erweisen werden.»

### Weder Garten noch Familie werden verwildern

Markus Späth ist ein viel beschäftigter Mann. Nebst seinem Hauptberuf als Kantonschullehrer ist er unter anderem Präsident des Synodalvorstandes der Zürcher Schulsynode und der Lehrpersonenkonferenz der Zürcher Mittelschu-

len, Konventspräsident der Kantonschule Zürcher Unterland, Präsident der SP Bezirk Andelfingen, und jetzt kommt noch das Kantonsratsmandat dazu. Da drängt sich doch die Frage auf, ob ein Tag bei Späths mehr als 24 Stunden hat. Das sieht er allerdings weniger dramatisch: «Ich werde weder den Garten noch meine Familie verwildern lassen. Tatsächlich arbeite ich gerne und viel und versuche, die spannenden Aufgaben, die ich im Moment inne habe, mit sorgfältiger Planung und klarer Prioritätensetzung im Griff zu behalten. Zudem unterrichte ich nicht ein volles Pensum an meiner Schule, damit mir genügend Zeit bleibt für die verschiedenen Zusatzjobs.»

Apropos Familie: Als Politiker setzt sich Markus Späth unter anderem für den Ausstieg aus der Atomenergie ein. Was tut eigentlich Familie Späth für unsere Umwelt? «Wir sind überzeugte öV-Benutzer, bewegen uns wenn immer möglich mit dem Velo oder auf den eigenen Füessen, sind stolz auf unsere Solaranlage auf dem Dach und verzichten trotz Billigstangeboten auf Flüge in

Fortsetzung auf Seite 2

AZA  
8245  
Feuerthalen

### Aus dem Inhalt

Spanisches Flair .....	3
FCF vor Aufstieg? .....	6
99 Jahre jung .....	7
Pfarrhaus wird saniert .....	9
Kirchenzettel / Veranstaltungen .....	10

## Der Garten wird nicht verwildern ...

Fortsetzung von Seite 1

Kontinentaleuropa.» Aber ganz konsequent ökologisch zu leben, gelingt auch Späths nicht. Im Moment steht immer noch eine recht grosse «Familienkutsche» vor dem Haus. Man bemüht sich aber, sie so vernünftig wie möglich einzusetzen.

### Auch am Küchentisch wird politisiert

Politik, vor allem Bildungspolitik, ist immer ein Thema im Hause Späth. «So hitzig wie in meiner Jugend, als zwischen meinem Bruder, meinem stramm bürgerlichen Vater und mir politisch die Fetzen flogen,

gehts bei uns allerdings kaum zu und her.» Allerdings haben auch die Jungen durchaus ihre eigenständigen Meinungen. Am ehesten unterscheiden sich diese in der Ausländerpolitik. Hier plädiert die Jungmannschaft zuweilen aus eigener – in einigen Fällen echt unangenehmer – Erfahrung für eine wesentlich härtere Gangart als der politisierende Vater.

Wenn wir schon beim Küchentisch sind: Kochen kann Kantonsrat Späth auch. Zwar hat er noch nie den Feuerthaler Männerkochkurs besucht («Ich bin ja kein Kannibale»), aber am Sonntagabend steht er normalerweise zu Hause in der Küche und kocht für die ganze Familie samt Anhang einen feinen «Dreigänger». Am nächsten

Wochenende stehen übrigens ein Salat aus frischen Kefen mit Eierschwämmli, eine italienische Kalbsroulade mit Polenta und ein Himbeergratin mit den letzten eigenen Beeren aus dem Tiefkühler auf dem Programm.

### Seit fast 25 Jahren in Feuerthalen

Späths haben sich 1983 ganz bewusst für Feuerthalen als ihren Wohnort entschieden. Die Grösse der Agglomerationsgemeinde, die Nähe zum Rhein und die Möglichkeit, mit dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit zu fahren und nicht täglich aufs Auto angewiesen zu sein, waren damals ausschlaggebend. Die Familie hat die Entscheidung noch nie bereut und schätzt die

hohe Lebensqualität zwischen Kohlfirst und Rhein noch wie am ersten Tag.

Noch etwas anderes hat Markus Späth in unserer Gemeinde schätzen gelernt: den Feuerthaler Anzeiger. An ihm schätzt er vor allem, «dass man auf wenigen Seiten das Wichtigste über unsere Gemeinde erfährt».

In den letzten Ausgaben haben ihn vor allem die mutigen und differenzierten Leserbriefe zur Situation an unserer Oberstufe beeindruckt: «Wenn es im letzten Moment gelingt, das Schlimmste doch noch abzuwenden, dann nicht zuletzt, weil der Feuerthaler Anzeiger verhindert hat, dass die Probleme einfach unter den Tisch gewischt werden konnten.»

## Modeschau von StoffArt am 14. April

# Der Stoff, aus dem die Kleider sind

Fast profimässig zeigten Kinder und Frauen die während dem letzten Jahr entstandenen Kleider in modischen Farben und trendigen Schnitten.

ga. Die Modeschau zeigt einen Einblick in das Schaffen der zwei Feuerthalerinnen Rös Signer und Susanna D'Ascanio, welche den Laden StoffArt seit drei Jahren an der Lindenstrasse 2 führen und die Liegenschaft mit ihren Schaufenstern und dem hübsch dekorierten Eingang aus dem Dornröschenschlaf geweckt haben.

Die Entscheidung, einen Stoffladen aufzubauen, fiel im Jahr 1998. Zum einen schlossen verschiedene Stoffläden in Schaffhausen, und dann waren da die Leidenschaft und das Interesse der beiden Frauen an der Materie. Natürlich gab es zu Beginn weder Kundschaft noch Stofflieferanten. Eine echte Herausforderung wars. Als erstes wurden die Kellerräume des Einfamilienhauses der Familie D'Ascanio für den Verkauf eingerichtet.

An der Zahl der Modeschaubesucherinnen und -besucher wird klar, dass StoffArt heute bekannt ist. Vertreter bringen ihre Kollektionen vorbei und möchten Verträge abschliessen, was zeigt, dass die beiden Frauen das Vertrauen in der Bran-



Das StoffArt-Team mit den «Models».

Foto: ga.

che erworben haben. Stoffverrückte aus Winterthur und Zürich besuchen mittlerweile den Laden. Auch die Schülerinnen dürfen ihre Stoffe für den Handarbeitsunterricht selber im StoffArt einkaufen. An den viel beschäftigten Haushalt werden Musterkataloge versandt für den modernen Einkauf per Post.

Rös Signer und Susanna D'Ascanio fahren zwei Mal im Jahr nach Holland, um sich über die neusten Modetendenzen zu informieren und um spezielle Stoffe einzukaufen. Das Gespräch mit den Grossisten ist ihnen besonders wichtig. Man kennt Frau. Gekauft, mit Lieferung nach Feuerthalen, werden in erster Linie Stoffe aus

Europa. Immer wieder hören die zwei von Geschäftsaufgaben. Der asiatische Markt zwingt die europäische Textilindustrie immer mehr in die Knie.

Rös Signer und Susanna D'Ascanio lieben nach wie vor ihren Stoffladen, obwohl sie mit den Einnahmen daraus noch nicht leben können. Leidenschaftlich gehen sie ihrer Aufgabe nach. Schon beim Betreten des Stoffladens springt der Funke auf den Besucher über. Hier beginnt bereits die Freude am späteren, selbst genähten Kleidungsstück. Mit Tat und Rat stehen die beiden Frauen zur Seite und helfen auch in Zweifelsfällen, sich richtig zu entscheiden.

Das Verkaufsangebot wurde erweitert. Neben den Stoffen liegen Accessoires, Faden, Nadeln, Reissverschlüsse, Schnittmuster und so weiter in der Auslage.

StoffArt ist heute täglich am Nachmittag sowie am Mittwochmorgen geöffnet. Inspirieren lassen kann man sich auch auf der Homepage unter [www.stoffart.ch](http://www.stoffart.ch).

# Seat by Panscera in Langwiesen Emoción auf der Strasse

Bei herrlichem Wetter wurde am 14. und 15. April in der Garage Panscera die gesamte SEAT-Palette vorgestellt.

fe. Über die laufend neuen Modelle der SEAT-Automobile wurde man kompetent und freundlich informiert. Als Hauptattraktion standen die brandneuen Modelle Altea XL und der Sportsprössling Leon Cupra für Probefahrten bereit. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, bei Wurst und Getränken unterhielten sich die Anwesenden gemütlich bis spätnachmittags.

Serviceorientiert und engagiert bieten Moreno Panscera und sein Team seit 1993 an der Hauptstrasse 36 ihre Dienstleistungen an. Nebst den Serviceleistungen der SEAT-Fahrzeuge

kann man auch Fremdmarken in die Obhut der Panscera-Garage anmelden. Zubehör-Artikel und optisches Tuning sind Leistungen, die das Team auf Kundenwunsch ebenso ermöglicht. Voll Freude kann Moreno Panscera mitteilen, dass die Ersatzteile für alle SEAT-Modelle innerhalb eines halben Tages geliefert werden. Dies ist möglich, da diese Automarke in der AMAG-Gruppe eingegliedert ist. Das Panscera-Team freut sich auch auf Ihren Besuch!

Unter der Telefonnummer 052 659 42 00 sind Moreno Panscera und sein Team erreichbar.



Rasse und Klasse bei Moreno Panscera.

Foto: fe.

## Feuerthalen rockt!

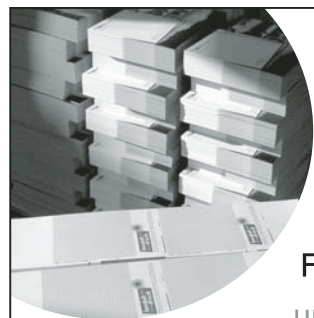
Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Vom 23. April bis 4. Mai wegen Frühlingsferien geschlossen			
Mittwoch	9. Mai	19.00 bis 21.00 Uhr	Moskito

Ort:  
Jugendtreff, Schulhaus Spillbrett

Infos:  
Denise Roost, droost@gmx.ch

JUGENDTREFF  
**MOSKITO**



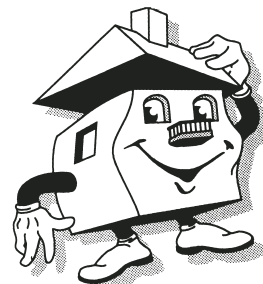
Nicht nur Ihr Drucker!

Auch  
SPEZIALIST für die  
GESTALTUNG VON  
FORMULARGARNITUREN  
und -BLOCKS



LANDOLT AG, Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11  
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

## Heizungs- Anlagen



Huber +  
Bühler ag

Tel. 052 625 42 71  
Mühlentalstrasse 12  
8200 Schaffhausen

Baden Sie im neuen Glück!



Lindebuck, Feuerthalen

In familienfreundlicher Siedlung neue 5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser, sonnige und ruhige Wohnlage, Wohnfläche 145 m<sup>2</sup>, zu günstigen Preisen ab Fr. 498'000+Doppelg. Bei 20 % EK nur ca. Fr. 1'100.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.  
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

**KLEINInserate**  
**Zu verkaufen**

**6 1/2-Zimmer-  
Reiheneinfamilienhaus**  
im Stumpfenboden. Das Haus, Baujahr 93, verfügt über einen hohen Ausbaustandard und zeichnet sich durch diverse Extras aus. Eine Garagenbox und ein Aussenabstellplatz gehören ebenfalls zum Objekt. Telefon G. 052 633 75 09, Telefon P. 052 659 44 73

**Wir gratulieren**

**Lukas Lehmann**  
von Langwiesen herzlich zur mit Erfolg bestanden Prüfung als Physiotherapeut.

**Ortsmuseum**

Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2  
Das Ortsmuseum Feuerthalen legt bis zum 4. November eine Reorganisationspause ein. Bis dahin kann das Museum nach vorheriger Absprache trotzdem besichtigt werden.

Christian Marty  
Mobile 079 672 46 20  
ch.marty@bluewin.ch  
Peter Loosli  
Telefon G. 052 644 20 42  
Telefon P. 052 659 38 85

## Wald-Wild-Tag an der Auffahrt, 17. Mai Jäger und Förster stellen sich vor

Die Gemeinden rund um den Kohlfirst organisieren am 17. Mai einen Wald-Wild-Tag.



Die Veranstaltung beginnt mit einer Sternwanderung zu einer Waldhütte auf dem Kohlfirst. Experten aus Forst und Jagd führen den Waldumgang. Verschiedene Vorführungen und eine Jagd Ausstellung stehen auf dem Programm.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Waldeingang, oberhalb des Fussballplatzes Schwarzbrünneli. Die Marschzeit beträgt eineinviertel Stunden (die Strecke ist nur bedingt für Kinderwagen geeignet). Um etwa 12.00 Uhr gibt es ein gemeinsa-

mes Mittagessen. Ab 13.30 Uhr folgen Standaktionen und Ausstellungen.

Für gehbehinderte Personen wird ein Fahrdienst organisiert. Interessierte wollen sich bitte bei der Gemeinderatskanzlei melden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Freundlich laden ein:

Jagdgesellschaft Kohlfirst  
Gemeinden Benken, Dachsen, Flurlingen,  
Feuerthalen, Laufen-Uhwiesen,  
Bürgergemeinde Schlatt,  
Zivilgemeinde Wildensbuch

## Erneuerungswahl von drei kantonalen Geschworenen für die Amtsdauer 2008 bis 2013

Gemäss Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich sind die Erneuerungswahlen der kantonalen Geschworenen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2013 bis spätestens 14. Dezember 2007 durchzuführen.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Erneuerungswahl der drei kantonalen Geschworenen auf Sonntag, den 17. Juni 2007 anzusetzen. Der Gemeinde Feuerthalen stehen drei Mandate zu. Alle drei Bisherigen stellen sich erneut zur Wiederwahl. Personen, die sich ebenfalls zur Wahl stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens am 7. Mai 2007 auf der Gemeinderatskanzlei zu melden.

Die Namen der Kandidierenden werden im Feuerthaler Anzeiger Nr. 10 vom 11. Mai 2007 publiziert.

8245 Feuerthalen, 27. April 2007 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Aktuelle Informationen der SVA Zürich Nicht erwerbstätige Ehe- gatten / eingetragene Partner

Immer wieder ergeben sich Fragen bezüglich der Beitragspflicht von nicht erwerbstätigen, verheirateten Personen und seit dem 1. Januar 2007 auch von nicht erwerbstätigen Personen, welche in einer eingetragenen Partnerschaft leben.

Im Folgenden wird die Situation einer nicht erwerbstätigen Ehefrau in der Schweiz angesprochen, deren Ehepartner als Erwerbstätiger einem ausländischen Sozialversicherungssystem unterstellt ist. Selbstverständlich gilt dieses Beispiel auch bei vertauschten Rollen der beiden Partner.

Grundsätzlich gilt für die in der Schweiz versicherte, aber nicht erwerbstätige Partnerin, dass sie durch ihren in der Schweiz erwerbstätigen Partner von der Beitragspflicht befreit ist, wenn der Partner sozialversicherungsrechtlich als erwerbstätig gilt und Beiträge von mindestens 890 Franken (inklusive Arbeitgeberanteil) pro Jahr bezahlt.

Anders präsentiert sich die rechtliche Situation aber dann, wenn der erwerbstätige Partner einem ausländischen Sozialversicherungssystem unterstellt ist. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn der Partner zwar in der Schweiz Wohnsitz hat, aber für einen ausländischen Arbeitgeber im Ausland (beispielsweise Deutschland) erwerbstätig ist oder wird.

Grundsätzlich gilt nach dem jeweiligen ausländischen Sozialversicherungsrecht, dass die Beitragspflicht – anders als in

der Schweiz – nicht durch den im Ausland Erwerbstätigen und dort versicherten Partner abgegolten werden kann. Die nicht erwerbstätige Partnerin in der Schweiz ist somit plötzlich in der Situation, dass ihre Beiträge nicht mehr durch den erwerbstätigen Partner abgedeckt sind. Dies wiederum hat zur Folge, dass die nicht erwerbstätige Partnerin ihrer Beitragspflicht in der Schweiz selbst nachkommen muss, damit keine für die spätere Rente nachteiligen Beitragslücken entstehen.

Das Gesetz sieht in solchen Fällen vor, dass die nicht erwerbstätige Partnerin, deren Beiträge nicht für ein bestimmtes Kalenderjahr als bezahlt gelten, sich bei der zuständigen Ausgleichskasse zu melden hat, damit geprüft werden kann, ob sie als «nicht Erwerbstätige» zu erfassen und der Beitragspflicht in der Schweiz entsprechend zu unterstellen ist.

SVA Zürich

■ Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über die Website der SVA Zürich ([www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)) heruntergeladen werden.

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Redaktionskommission:**  
ga. Eva Gasser, Vorsitzende  
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender  
fe. Alessandro Festa  
mf. Manuel Förderer  
ch. Cornelia Heil  
Gratulationen:  
us. Ursula Schmid

**Adresse:**  
Redaktionskommission  
Feuerthaler Anzeiger,  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

**Inserateannahme und -verwaltung,  
Druck und Administration:**  
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10  
E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)  
**Website:** [www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 18 Uhr der Erscheinungsweise  
**Inseratenannahmeschluss:**  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise  
**Abonnementspreis:** Fr. 20.–  
**Auflage:** 2200 Exemplare

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

**Dienstag, 1. Mai 2007 –  
Öffnungszeiten im Fürstengut**

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, dem 30. April 2007 und am Dienstag, dem 1. Mai 2007 geschlossen.

Bei Todesfall wenden Sie sich bitte an den Bestattungswart (Telefon 052 659 25 75). Das

Notariat ist am Montag, dem 30. April 2007 zu den normalen Bürozeiten geöffnet, bleibt jedoch am Dienstag, dem 1. Mai 2007 ebenfalls geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein erholsames langes Wochenende.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen  
Notariat Feuerthalen

**Eingang Petition «Chilerank»**

Paul Amsler, Toggenburgstrasse 32, Feuerthalen, reichte eine Petition betreffend «Chilerank» ein, welche von zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern mitunterzeichnet wurde. Wie der Gemeinderat an der ausserordentlichen Ge-

meindeversammlung vom 16. März 2007 bereits informierte, werden verschiedene Möglichkeiten von verkehrsberuhigenden Massnahmen beim «Chilerank» geprüft.

Gemeinderatskanzlei  
Feuerthalen

Bauamt

**Sanierung Wasserleitung,  
Sanierung Kanalisation**



Gemeinde Feuerthalen

Kirchweg, Feuerthalen

Abschnitt Nelkenstrasse – Bahnhofstrasse

Am Montag, dem 7. Mai 2007 wird mit den Bauarbeiten für die Sanierung der Wassernetzleitung und der Abwasserleitungen im Kirchweg, Abschnitt Nelkenstrasse bis Bahnhofstrasse begonnen. Parallel mit den Arbeiten an den Wasser- und Abwasserleitungen werden Leitungen der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, der Swisscom und Leitungen für die öffentliche Beleuchtung ersetzt respektive saniert. Während der Bauzeit für die Werkleitungen wird in den einzelnen Bauphasen die Zufahrt zu den Grundstücken erschwert oder verunmöglicht. In den jeweiligen Baustellenbereichen ist der Kirchweg für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die direkt betroffenen Grundeigentümer und die Anwohner werden mit einem separaten Schreiben durch die Bauleitung, Wüst Bauingenieure AG, informiert.

Wir bitten die Anwohner und Benutzer des Kirchweges um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 27. April 2007

Gemeinderat Feuerthalen

**Baubewilligungen**

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Amsler & Co. AG, Lindenstrasse 16, 8245 Feuerthalen; Einbau Zwischendecke, Assek.-Nr. 347, Kat.-Nr. 2546, Flurlingerweg 3, 8245 Feuerthalen;
- Nicola Tiberini, Hauptstrasse 8, 8246 Langwiesen; Küchenanbau, Assek.-Nr. 525, Kat.-Nr. 992, Uhwieserstrasse 29, 8245 Feuerthalen;
- Christa und Bruno Huonder; Dachisolation, Dachfenster und Sonnenkollektoren, Assek.-Nr. 510, Kat.-Nr. 928, Kirchweg 53, 8245 Feuerthalen;
- Rolando Baggi, Rüti 19, 8246 Langwiesen; Anbau Balkon an Südostfassade im Dachbereich, Assek.-Nr. 73, Kat.-Nr. 2696, Rüti 19, 8246 Langwiesen;
- Margrit und Eugen Gaiardo-Forster; Neubau Glasdach über Sitzplatz, Assek.-Nr. 626, Kat.-Nr. 1327, Küngoldstrasse 8, 8245 Feuerthalen;
- Beatrix und Kurt Matthys, Vogelsangstrasse 113, 8246 Langwiesen; Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagen, Kat.-Nr. 2739, Bahnstrasse, 8246 Langwiesen;
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen; Umbau Einfamilienhaus, Pfarrhaus, Assek.-Nr. 495, Kat.-Nr. 940, Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen.

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt

**Ausbau Quartierplan  
Ebni Rüti**



Gemeinde Feuerthalen

Sperrung Bahnstrasse, Langwiesen

Abschnitt Vogelsangstrasse – Kehrplatz Rüti

Am Montag, dem 7. Mai 2007 wird mit den Bauarbeiten für die Sanierung der Wassernetzleitung in der Bahnstrasse, Abschnitt Vogelsangstrasse bis Kehrplatz an der Bahnstrasse/Rüti begonnen.

Parallel mit den Arbeiten an der Wassernetzleitung wird auch die Gasleitung verlegt. Während der Zeit von zirka drei bis vier Wochen wird die Bahnstrasse im erwähnten Bereich für sämtlichen Verkehr gesperrt. Die Zufahrt in das Gebiet Rüti / Bahnstrasse ist nur über die Altsbühlunterführung möglich.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 27. April 2007

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt

**Bauprojekt**



Gemeinde Feuerthalen

**Genubau AG**, Ebnet 65, 8200 Schaffhausen; Projektverfasser Meyer Architekten SIA, Ebnet 65, 8200 Schaffhausen; Neubau Mehrfamilienhaus mit zehn Wohnungen und Auto-Einstellhalle, Kat.-Nr. 2822, WG 2,0 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>, Bahnstrasse, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 27. April 2007

Gemeinderat Feuerthalen

## 75 Jahre FC Feuerthalen

## Der FCF hat Grund zum Feiern

Der FC Feuerthalen feiert heuer sein 75-jähriges Bestehen und tut dies mit diversen Anlässen. Mit den Erfolgen der 1. Mannschaft scheint sich der FCF sogar das grösste Geschenk gleich selber zu machen.

## Aus der Geschichte

Vor 75 Jahren wurde im heutigen Naturschutzreservat der «Petri» ein Spielfeld ausgeebnet und der FC Paradies aus der Taufe gehoben. 1945 gab man dem Verein schliesslich den heute noch bestehenden Namen FC Feuerthalen. In der Chronik ist weiter zu lesen, dass 1921 für kurze Dauer ein FC Langwiesen existiert hat und sogar bereits in den Anfängen des Fussballs um 1889 Leute vereint als FC Feuerthalen Fussball gespielt hatten. 1951 erstellten die Mitglieder in Fronarbeit den Fussballplatz auf dem Schwarzbrünneli und benannten diesen nach dem vom Schwarz-Beck gespendeten Brünneli am Waldrand. Fortan wuchs der FCF stetig und hatte seine glorreichen Zeiten in der 2. Liga.

Heute zählt der Verein knapp 190 Mitglieder, davon 105 Junioren.



Stehend v. l.: Tonino D'Ascanio (Trainer), Marco Corrà, Hanspeter Lee, Loris Apicella, Marco Zeltner, Reto Grossmann, Andreas Steinemann, Daniel Gutmann, Alessandro Festa, Thomas Leemann (Trainer); kniend v. l.: Matthias Sallenbach, Cyrill Kern, Manuel Förderer, Can Oezgür, Blerim Grajcevi, Andreas Stenz.

Foto: zvg, FCF

## Aktivitäten im Jubiläumsjahr

Das legendäre Auffahrtsturnier findet dieses Jahr nach einer Pause wieder statt. Der Höhepunkt für die 1. Mannschaft wartet am 23. Juni – dann trifft das «Eis» auf dem Schwarzbrünneli auf die 1. Mannschaft des FC Schaffhausen. An-

schliessend findet bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Sportplatz ein lauschiges Sommernachtsfest für die gesamte Bevölkerung statt.

Der offizielle Festakt ist das Gala-Diner am 3. November im Parkcasino Schaffhausen. Sämtliche Generationen, die den

FCF geprägt haben, sowie Aktive und Freunde des Vereins können an diesem Anlass teilnehmen (Anfragen via [info@fcfeuerthalen.ch](mailto:info@fcfeuerthalen.ch)).

## Sieg im Spitzenduell

Das grösste Jubiläumsgeschenk möchte sich der FCF mit dem Aufstieg in die 3. Liga gleich selber machen. Mit dem ersten Platz in der 4. Liga sieht dieses Ziel sehr realistisch aus. Zur Vorbereitung auf das Spitzenduell gegen den FC Thayngen vom vergangenen Samstag reiste die Mannschaft vier Tage ins Trainingslager nach Österreich. Dies zahlte sich aus. Der FCF gewann die Partie gegen die Reiter mit 3:1 und steht nun mit acht Verlustpunkten Vorsprung an erster Stelle.

Alle wichtigen Informationen über den FCF erhalten Sie auf [www.fcfeuerthalen.ch](http://www.fcfeuerthalen.ch).

Matthias Sallenbach

## SPITEX-Verein Feuerthalen/Langwiesen

## ... gut, dass es die SPITEX gibt!

Am 16. April fand im Kirchenzentrum Spilbrett die zwölfte ordentliche Generalversammlung des SPITEX-Vereins Feuerthalen/Langwiesen statt.

Erfreuliche 38 Vereinsmitglieder haben den Weg ins Kirchenzentrum Spilbrett auf sich genommen, um an der diesjährigen Generalversammlung teilzunehmen. Die Präsidentin, Gitte Maier, führte die Anwesenden in ihrem Jahresbericht durch das letzte SPITEX-Jahr. Es wurden insgesamt 65 Personen betreut und 5543 Stunden für die Pflege und hauswirtschaftliche Betreuung geleistet. Eine Mitarbeiterin wird berufsbegleitend zur Pflegeassistentin ausgebildet und wird später auch in dieser Funktion im Team Verantwortung übernehmen. Schwerpunkte wie die Finanzierung des neuen SPITEX-

Autos, die Erarbeitung neuer Stellenbeschreibungen, die Umsetzung der Kostenrechnung, die Organisation des Tages der offenen Tür und des Adventsfensters haben das letztjährige SPITEX-Jahr geprägt. Das erste Mal seit dem Bestehen des SPITEX-Vereins wurden die Hausärzte der Gemeinde zu einem runden Tisch eingeladen, wo wichtige Punkte in der Zusammenarbeit behandelt und geklärt werden konnten.

Eva Gasser hat ihr Amt als Revisorin abgegeben. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals für den Einsatz im SPITEX-Verein. Als Ersatz

konnte Margrith Mäder gewonnen werden. Mit ihren langjährigen Erfahrungen als Kassierin in unserem SPITEX-Verein bringt sie natürlich die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mit. Herzlich willkommen!

Irmela Pfalzgraf zieht sich kurzfristig aus dem Vorstand zurück. Die Familie und ihre beruflichen Einsätze als Hebamme fordern ihren ganzen Einsatz und sehr viel Zeit. Herzlichen Dank nochmals für den wertvollen Einsatz in den letzten Jahren. Nun ist der Sitz des fünften Vorstandsmitglieds in unserem Verein vakant, und wir suchen zur Vervollständi-

gung eine Person aus unserer Gemeinde mit Erfahrungen im medizinischen Bereich.

Nach der kurzen Pause hörten wir ein spannendes Referat von Sabrina Matthys. Als tätige und ab nächstem Jahr selbstständige Physiotherapeutin in Langwiesen hat sie den Anwesenden mit einer übersichtlichen Powerpoint-Präsentation und einigen Übungen an Ort und Stelle diverse interessante Tipps und Anregungen für einen gesunden und bewegten Alltag mit auf den Weg gegeben. Nochmals herzlichen Dank!

SPITEX-Verein  
Feuerthalen/Langwiesen

## Frauenchor-Spaghettiplausch ein Riesenerfolg! Noemi Nadelmann verpflichtet Chor

*Schon vor der offiziellen Eröffnung waren die ersten Tische besetzt. Die raffinierten, von den Sängerinnen selbst zubereiteten Saucen fanden reissenden Absatz. Vereinzelt wurden in der Restaurantküche Saucen mehrere Male nachgekocht.*

Dieses Jahr konnten wir doppelt so viele Gäste wie letztes Jahr bewirten. Zwischen den einzelnen Gängen fanden wir dennoch die Zeit, unser gesangliches Können darzubieten. Am späteren Abend sang das Trio Vocabelle ein Medley aus den wilden Zwanzigern.

Für Ihren grossen Hunger und die generösen Spenden möchten wir uns im Namen unseres Chores bei Ihnen herzlich bedanken.

Fünf junge Sängerinnen konnten wir letztes Jahr neu für unseren innovativen Frauenchor, der 25 Aktivmitglieder zählt, begeistern. Unter der Leitung unserer Dirigentin Helene Haegi erweitern wir unser Repertoire in verschiedenen Stilrichtungen wie Pop, Blues, aber auch klassische Lieder und Volkslieder. Auch dieses Jahr haben wir viele Ideen und Pläne und freuen uns gemeinsam auf neue musikalische und gesangliche Herausforderungen. Bald beginnen unsere Vorbereitungen für zwei Konzerte im Herbst. Am 28. September singen wir gemeinsam mit dem

Männerchor Seuzach und dem Frauenchor Winterthur-Wülflingen in der Arena Winterthur. Ende Oktober halten wir ein Konzert in Seuzach mit dem Männerchor Seuzach. Doch die grösste gesangliche Herausforderung erwartet uns im 2008, wo wir am eidgenössischen Musikfest Weinfelden teilnehmen werden.

Im November 2008 haben wir die aussergewöhnliche Gelegenheit, die international bekannte Sopranistin Noemi Nadelmann zu begleiten. Dazu brauchen wir Verstärkung! Singen Sie gerne? Haben Sie Freude auch am geselligen Zusammensein? Wir sind ein Chor von Laiensängerinnen, der sich aus verschiedenen Stimmlagen und Altersgruppen zusammensetzt. Schauen Sie doch am Dienstagabend ab 20.00 Uhr im Feuerwehrdepot Feuerthalen (zweiter Stock) vorbei oder kontaktieren Sie unsere Präsidentin Emanuela Spangaro.

*Frauenchor Feuerthalen  
Carmen Arias und Karin Mauch  
www.frauenchor-feuerthalen.ch*

## 85 Jahre Margrit Grob Trotz Rollstuhl zufrieden

us. Margrit Grob wohnt im Altersheim Kohlfirst in Feuerthalen. Sie feiert am 29. April ihren 85. Geburtstag. Seit bald acht Jahren wohnt Margrit Grob zusammen mit ihrem Ehemann im Altersheim. Im Laufe der Zeit machte der Gesundheitszustand der Jubilarin leider die Verlegung in die Pflegeabteilung nötig. Den Nachmittag verbringt das Ehepaar jedoch immer gemeinsam, sei es in ihrem Zimmer, in der Cafeteria oder bei einem Besuch bei der Tochter, die in nächster Nähe wohnt. Margrit Grob ist zwar an den Rollstuhl gebunden, kann sich aber trotzdem freuen. Vor allem geniesst sie es, wenn die Enkel oder Angehörigen sie besuchen.

Auf ihren Geburtstag freut sich Margrit Grob natürlich sehr. Ein grosser Tisch im Altersheim ist bereits reserviert. Zu Ihrem Geburtstag, liebe Frau Grob, wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute.

## 99 Jahre Ernst Schoch Mit Elan auf die 100 zu

*Polizist  
Schoch  
in den  
Fünfziger-  
jahren.*



**Ernst Schoch heute: Nichts geht über einen gemütlichen Schwatz bei einem feinen Kafi.**

*Fotos: us./zvq.*

us. Ernst Schoch, wohnhaft am Kirchweg 29 in Feuerthalen, feiert am 30. April seinen 99. Geburtstag.

Ernst Schoch besorgt nach wie vor seinen ganzen Haushalt alleine. Bügeln, waschen und kochen sind keine Fremdwörter für ihn. Wie seit jeher kocht er für sich und seinen Sohn, der im gleichen Haus wohnt, das Mittagessen. Dies halte ihn jung, erzählt der Jubilar, und es entstehe keine Langeweile. Zum Einkaufen oder zu seinem sonntäglichen Ausflug auf den Siblinger Randen chauffiert er sein Auto übrigens noch selber.

Die Natur bot Ernst Schoch immer den nötigen Ausgleich und die beste Möglichkeit, sich zu erholen. Gletschertouren und Camping mit der ganzen Familie, das waren früher seine liebsten Hobbys.

Von den verschiedenen Zipperlein, die das Alter halt so mitbringt, blieb er bis heute weit gehend verschont. Er meint aber, langsam merke auch er das Alter ein wenig. Auf dem Laufenden hält er sich mit Zeitungslektüre, und am Fernsehen schaut er gerne spannende Krimis.

Ernst Schoch kommt aus einer kinderreichen Familie, seine Geschwister sind aber alle schon verstorben. Er erlernte zuerst den Beruf des Modellschreiners, arbeitete einige Zeit im Kieswerk und wurde in den Fünfzigerjahren Gemeindepolizist in Feuerthalen. Diesen Beruf übte er viele Jahre und bis weit über das Pensionsalter hinaus aus. Damals gab es noch keine Umfahrung um Feuerthalen, und der Polizist regelte den Verkehr von einer Kanzel mitten auf der Kreuzung aus. Aus dieser Zeit kennt Ernst Schoch noch viele Leute aus dem Dorf und kann so manche Episödden erzählen.

Seinen Geburtstag wird er im Kreise seiner Familie bei einem feinen Essen feiern. Bereits heute freut er sich auf die Delegation des Gemeinderates, die zum Gratulieren vorbeikommen wird.

Wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen, lieber Herr Schoch, herzlich zu Ihrem hohen Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin ungebrochene Vitalität.

## Leserbriefe zu den Kantonsratswahlen

### Dank der SVP Bezirk Andelfingen

Es war zwar vorauszusehen, aber selbstverständlich ist es nicht: Die Weinländer Stimmberechtigten haben die Schweizerische Volkspartei einmal mehr klar zur bedeutendsten und führenden politischen Kraft des Bezirks gemacht. Trotz einer leichten Einbusse beträgt unser Wähleranteil mit 42 Prozent rund das Zweieinhalbfache der zweitgrössten Partei. Für das damit demonstrierte grosse Vertrauen in unsere Partei und unsere Kandidaten danke ich ganz herzlich. Das Ergebnis freut uns nicht nur, es motiviert und verpflichtet uns, uns weiterhin für eine gute und zukunftstaugliche Politik im Interesse des Weinlandes und des Kantons Zürich zu engagieren.

Ich danke allen, die sich auf irgendeine Art in den vergan-

genen Wochen für unsere Sache eingesetzt haben. Sie haben das Resultat überhaupt erst möglich gemacht. Ich lade die Weinländerinnen und Weinländer ein, unsere politische Arbeit zu begleiten. Auch wir können nicht alle Wünsche erfüllen, aber ein offenes Ohr findet man bei uns immer.

Ich gratuiere unseren bewährten Kantonsräten Inge Stutz und Ernst Meyer zur glanzvollen Bestätigung im Amt. Anita Simioni und Markus Späth von unseren politischen Mitbewerbern gratuiere ich ebenfalls zur unbestrittenen (Wieder-)Wahl ins Parlament und freue mich auf eine hoffentlich lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Konrad Langhart  
Präsident SVP Bezirk Andelfingen

### Leserbrief zum Verkehrsberuhigungsplan Petition «Chilerank» eingereicht

Die unmarkierte Kurve (bei der reformierten Kirche) auf dem Verkehrsberuhigungsplan hat mir keine Ruhe gelassen. Um der legitimen Forderung, der Chilerank möge auch als Schülerübergang markiert werden, Nachdruck zu verleihen, habe ich 127 Unterschriften gesammelt.

Die Petition wurde von allen Haushalten der betroffenen Quartiere rund um die reformierte Kirche unterzeichnet. Niemand hatte etwas einzuwenden, alle Anwohner fanden es gut, dass endlich etwas bewegt wird. In diversen Gesprächen habe ich erfahren, wie alle paar Jahre (seit zirka 30 Jahren!) Vorstösse von Anwohnern, den Chilerank betreffend,

vom Gemeinderat abgeblockt oder ignoriert wurden.

Es ist nun zu hoffen, dass dieser Petition nicht dasselbe widerfährt. Der Chilerank ist ein echter Schülerübergang von und zum Kindergarten Haldenstrasse. Und uns erwachsene und ältere Fussgänger sowie die einbiegenden Automobilisten aus der Uhwieserstrasse wollen wir auch nicht vergessen. Sie alle sind Benützer dieser unübersichtlichen Stelle und sollen risikolos die Kreuzung überqueren und befahren dürfen.

Und schlussendlich: Diese Kurve hat das Volk bezahlt, also soll es auch darüber bestimmen dürfen!

Paul Amsler  
SVP Feuerthalen-Langwiesen

### Herzlichen Dank!

Allen Wählerinnen und Wählern, welche mir ihre Stimme gegeben haben, danke ich ganz herzlich für das Vertrauen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde mich im Kantonsrat für eine soziale, offene und ökologische Politik einsetzen.

Ein ganz grosser Dank geht auch an das Wahlteam sowie an meine Kolleginnen und Kollegen auf der SP-Liste, welche mit ihrem guten Abschneiden wesentlich dazu beigetragen haben, dass die SP des Bezirks

Andelfingen auch in Zukunft mit einer eigenen Stimme in Zürich vertreten ist.

Speziell bedanken möchte ich mich aber auch bei den vielen Spenderinnen und Spendern, welche die SP grosszügig unterstützt haben.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir trotz politisch schwierigem Umfeld auch in den nächsten Jahren eine starke und verlässliche Politik betreiben werden.

Markus Späth-Walter

### Suppentag 2007

### Erfolg dank vielen Freiwilligen

*Herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des Suppentages beigetragen haben.*

Der von Pfarrer Peter Wabel und Vikar Daniel Guillet gestaltete Gottesdienst erfreute sich einer schönen Besucherzahl. Auch der Kindergottesdienst, vom Vorbereitungsteam liebevoll gestaltet, lockte wieder eine grosse Anzahl Kinder in die Aula.

Zum anschliessenden «Suppenmittag» füllte sich die Halle noch weiter. Gross und Klein genossen die von Gianni Antonioli sehr fein gekochte Suppe und lauschten den Klängen des Musikvereins Feuerthalen. Viele konnten einer zweiten Portion Suppe nicht widerstehen!

Dank der zahlreichen Kuchen- und Tortenspenden konnte wieder ein schönes und reichhaltiges Buffet hergerichtet werden. Es wurde von den Besuchern rege benutzt und trug ebenfalls viel zum guten Ergebnis des Tages bei.

Auch der Arbeitskreis bot wiederum seine von Hand gefertigten vielfältigen Werke zum Verkauf an.

Wir möchten von Herzen danken: den vier Musikern für die Begleitung des Gottesdienstes und dem Musikverein für das anschliessende Konzert, den Helfern vor und hinter der

«Kulisse» sowie den vielen Kuchen- und Tortenspendern und allen, die zu einem guten Gelingen des Tages beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Frauen des Arbeitskreises. Sie haben ihren Verkaufserlös von 300 Franken wieder zu Gunsten von «Brot für alle» und «Fastenopfer» gespendet.

Der Reinerlös des Suppentages von 2150 Franken, der je zur Hälfte «Brot für alle» und «Fastenopfer» zugute kommt, darf sich sehen lassen.

Für Ihren Besuch, Ihre Spende und Konsumation danken wir ganz herzlich. Natürlich darf weiterhin für die beiden Organisationen gespendet werden: PC 82-1508-8 («Brot für alle») und 82-4659-1 («Fastenopfer»).

Die Aktion «Rosenverkauf» vom Samstag, dem 24. März vor dem Schwarzbränneli der Konfirmanden und der Firmlinge ergab einen Erlös von 1370 Franken, der ebenfalls je zur Hälfte den beiden Organisationen überwiesen wird.

Vielen Dank auch diesen Helferinnen und Helfern.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege  
und römisch-katholische Pfarrei Feuerthalen



**GERMANN**  
RADIO · TV  
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft  
mit dem grossen Service



**SHARP**



## Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung Es kann saniert werden

*Staubige Zeiten kommen auf Pfarrer Wabel und seine Familie zu, denn an der Kirchgemeindeversammlung wurde der Sanierung des Pfarrhauses zugestimmt.*



Bald werden am Haldenweg 16 die Handwerker das Sagen haben.

Foto: ks.

ks. Die Versammlung fand nicht wie üblich im Anschluss an diejenige der Politischen Gemeinde statt, sondern am Sonntagmorgen in der reformierten Kirche, direkt nach dem Gottesdienst von Pfarrer Peter Wabel.

Der Kirchgemeinderat hatte den Stimmbürgern das Bauvorhaben bereits im Feuerthaler Anzeiger Nr. 6 vom 16. März detailliert vorgestellt. Liegenschaftsverwalter Franz Schudel

erläuterte nochmals die wichtigsten Punkte des Projektes. Insbesondere betonte er, dass an dem bereits 1929 erbauten Haus bisher noch keine nennenswerten Erneuerungen vorgenommen worden sind. Einzig Heizung, Fenster, Fensterläden, Küche und Bad wurden bereits einmal erneuert. Das nun geplante Projekt sieht eine Isolation der Fassade und des Daches sowie eine Sanierung des undichten Vordaches vor. Zu-

sätzlich ist ein Teilausbau des Estrichs und eine Neugestaltung des Bereiches Eingang/Besprechungszimmer projektiert. Ein Schopf und auf der Südseite eine geschützte Terrasse sind ebenfalls vorgesehen. Auf dem Dach des Pfarrhauses soll eine Solaranlage installiert werden, welche mindestens die Energie zur Warmwasserproduktion liefern wird.

Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass unserer Kirchgemeinde für dieses Vorhaben von der evangelischen Landeskirche noch eine Subvention zugesprochen wird. In der Kostenschätzung von total 465 000 Franken ist eine solche jedoch noch nicht berücksichtigt worden. Die Frage eines Stimmbürgers zum Ausbau des Estrichs wurde von Franz Schudel beantwortet, weiter wurde das Wort nicht verlangt. Auf den Antrag eines nicht anwesenden Stimmbürgers, der per E-Mail bei der Präsidentin eingegangen ist, wurde weder eingetreten, noch wurde er verlesen, denn dieses ist gemäss § 46 des Gemeindegesetzes nicht möglich. Nachdem auch der von Franz Schudel verlesene RPK-Bericht die Zweckmässigkeit und die finanzielle Tragbarkeit der vorgesehenen Massnahmen bestätigt hatte, wurde dem Antrag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen von den Anwesenden ohne Gegenstimme zugestimmt.

Im zweiten Traktandum orientierte die Präsidentin Erna Wanner über die Überlegungen des Kirchgemeinderates zum Thema Abendmahl. Verschiedene Kirchgänger bekundeten aus hygienischen Überlegungen immer mehr Mühe damit, das Abendmahl aus einem einzigen Kelch gemeinsam mit allen anderen Kirchgängern entgegenzunehmen. Aus theologischer Sicht ist es jedoch auch durchaus möglich, für diese heilige Handlung Einzelkelche für jeden einzelnen Empfänger zu verwenden.

Es ist vorgesehen, das Abendmahl an Pfingsten probeweise auf diese Weise durchzuführen, damit sich die Kirchgänger besser eine Meinung zu diesem Thema bilden können. Zudem soll eine Umfrage mittels abgegebener Fragebogen die Entscheidungsfindung in dieser Angelegenheit erleichtern. Der Kirchgemeinderat wird der Gemeinde voraussichtlich an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Juni 2007 einen entsprechenden Antrag unterbreiten.

Im Anschluss an die Versammlung wurde den Anwesenden von der Kirchgemeinde ein kleiner Apéro offeriert. Diese Gelegenheit wurde von den meisten gerne zu einem gemütlichen Gedankenaustausch unter der herrlichen Vormittagssonne genutzt.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

### Beschluss der Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung hat am Sonntag, dem 22. April 2007 folgenden Beschluss gefasst:

#### Bauvorhaben Pfarrhaus Haldenweg 16

Genehmigung des Projektes mit Baukosten von gesamthaft 465 000 Franken.

#### Rechtsmittel

##### Auflage

Der gefasste Beschluss liegt während den Öffnungszeiten ab Montag, dem 30. April 2007 im Sekretariat der Kirchgemeinde Feuerthalen, Zentrum Spilbrett, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

##### Rekursmöglichkeiten

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen den Beschluss gestützt § 151 Absatz 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

##### Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage erhoben werden.

##### Adresse für Rekurse und Beschwerden

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

8245 Feuerthalen, 27. April 2007

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege

## Reformierte Kirche

FR	27. April	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
SO	29. April	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen mit Pfarrer Peter Wabel Anschliessend «Chilekafi»
DI	1. Mai	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
MI	2. Mai	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
SO	6. Mai	9.30 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Anschliessend «Chilekafi»
DO	10. Mai	17.15 bis 20.15 Uhr	Konfirmandenunterricht in zwei Gruppen

Zu vermieten per 1. Juli 2007 oder nach Vereinbarung an der Adlergasse 5 in Feuerthalen

## Auto-Abstellplätze

Mietzins 40 Franken pro Monat

Auskunft: FROHBURG IMMOBILIEN AG c/o Widoco AG Schaffhausen  
Telefon 052 670 06 70



**GERMANN ELEKTRO AG**  
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97  
info@germannelektro.ch  
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen**  
**Telekommunikation**  
**EDV-Installationen**

### Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** 144
- **Feuerwehr** 118
- **Giftnotfall** 145
- **Polizeinotruf** 117
- **SPITEX** 052 659 28 02
- **Bienen- und Wespenester** 052 654 08 60 / 052 624 20 04

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch) bezogen werden.

## Römisch-katholische Kirche

Die Gottesdienste in Feuerthalen werden ab dem 29. April 2007 bis zur Betriebsaufnahme des neuen Zentrums (Ende 2007) in der **reformierten Kirche** gefeiert. Beachten Sie deshalb bitte die neue Gottesdienstordnung

SA	28. April		Die Sonntagsmesse fällt aus
SO	29. April	9.30 Uhr <b>11.00 Uhr</b>	Sonntagsmesse in Uhwiesen Sonntagsmesse in <b>Feuerthalen</b>
MI	2. Mai	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Maiandacht im Pfarrhaus
FR	4. Mai	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag im Pfarrhaus mit Aussetzung und eucharistischem Segen Im Anschluss Kaffee und Gipfeli
SA	5. Mai	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	6. Mai	9.30 Uhr <b>11.00 Uhr</b>	Sonntagsmesse in Uhwiesen Sonntagsmesse in <b>Feuerthalen</b>
MI	9. Mai	18.30 Uhr	Maiandacht im Pfarrhaus
FR	11. Mai	9.00 Uhr	Heilige Messe im Pfarrhaus

Ihr Zweiradspezialist  
seit über **20 Jahren**

**Hafner**  
Bike+Scooter

Adlergasse 5a, Feuerthalen  
Telefon 052 659 35 74

Dä Zimmermaa im Ort

**SIMA**  
Baupartner GmbH

Flurlingerweg 3  
8245 Feuerthalen

T: 052 654 02 56  
info@sima-baupartner.ch

Ich bin doch nicht ...

**ruosch**  
ONLINE.CH

[www.ruosch-online.ch](http://www.ruosch-online.ch)

## Terminkalender April / Mai 2007

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	27. April	Friday Night Party mit DJ Patrick	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	28. April	Konzert Ray Bonnevielle (CAN) BluesRoots	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	28. April	FCF 1 – FC Flurlingen 2 (18.00 Uhr)	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Mittwoch	2. Mai	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	2. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Donnerstag	3. Mai	Session Club Dimitri: Wärdännchunt	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Freitag	4. Mai	Jassturnier Ortsverein Langwiesen	Restaurant Engel	Ortsverein Langwiesen (OVL)
Freitag	4. Mai	Friday Night Party mit DJ Nutcake 60er-90er Classics and Indie Rock	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	5. Mai	FCF 2 – Post Winterthur (17.00 Uhr)	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Samstag	5. Mai	Konzert Toni Lumiella & Band	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Mittwoch	9. Mai	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	10. Mai	Generalversammlung Gewerbeverein	Restaurant Rheintal	Gewerbeverein Ausseramt
Donnerstag	10. Mai	Generalversammlung KiMi-Treff Feuerthalen	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	KiMi-Treff Feuerthalen
Donnerstag	10. Mai	Session Club Dimitri: Let's get together	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Freitag	11. Mai	FCF Senioren – FC Ellikon/Marthalen (19.00 Uhr)	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))